



**TIEFPFLÜGER  
IM EINSATZ**

→ EDEWECHT, SEITE 32

# WESTERSTEDER Ammerländer Nachrichten

**VIKARIAT  
BEGONNEN**

→ WIEFELSTEDER, SEITE 39



**FIED**

Moin!

Neulich hat Fieds Bekannter einfach mal die Seele baumeln lassen. Hin und wieder muss man sich das schon einmal gönnen, dachte er sich. Er machte es sich im Garten gemütlich, beobachtete das Treiben der Tierwelt um ihn herum und entspannte dabei so richtig schön. Eine Leserin aus Rastede berichtete Fied nun, dass auch sie gerne die Tierwelt im Blick hat. Oft beobachtete sie ein Eichhörnchen, das mit Vorliebe auf den Haselnussbaum der Nachbarn kletterte und die „Früchte“ dort gleich verputzte oder mitnahm und für den Winter hortete. Leider sei damit nun Schluss. In der Nachbarschaft werde gebaut, der Lärm sei so stark, dass das Eichhörnchen nicht mehr komme. Dass es zurückkehrt, wenn es wieder ruhiger geworden ist, kann da nur wünschen, Ihr

Fied

fied@nordwest-zeitung.de

**AUS DEM INHALT**

**KINDERBÜRGERMEISTER** von Apen ist Joel Priet zwar nicht geworden. Dafür aber hat ihn Bürgermeister Matthias Huber nun zum Sachverständigen für Kinder- und Jugendangelegenheiten erklärt. → S.29

**SEIT 20 JAHREN** gibt es mittlerweile den Eine-Welt-Laden in Edeweicht. Anlässlich dieses Geburtstages fand nun eine Feier mit Trommelkursen und einer Tombola statt. → S.32

**SANIERT WERDEN** konnte nun das Dach des Vereinsgebäudes des Modellflug Sport Clubs Hahn-Wapeldorf dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Rastede. Bürgermeister Dieter von Essen verschaffte sich jetzt vor Ort selbst ein Bild. → S.37

**TIPP DES TAGES**

**IM ALTEN KURHAUS** in Bad Zwischenahn, Auf dem Hohen Ufer 20, wird an diesem Mittwoch, 16. September, das Stück „Iduna – Die Zirkusprinzessin“ aufgeführt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Ausführenden sind Erika-Janna Petersen (Erzählung und Gesang), Martin Meyer (Piano) und Lothar Schneider (Akkordeon).

**ZITIERT**

„Dieses Mal könnte es wieder was werden“

**ANDRE KLOSTERMANN**, Wahnbecker, der zum fünften Mal Deutscher Meister beim „Fahrsicherheitsturnier mit Nutzfahrzeugen“ wurde

So erreichen Sie die Redaktion:  
**04488/99882600**  
Fax: 04488/99882609; E-Mail: red.westerstede@nordwest-zeitung.de  
Termine online unter NWZ-Termine.de  
Abonnement und Zustellung:  
**0441/99883333**

## Sinatra als Kulturgenuss geplant

**COVERBAND** Vortragsvereinigung Westerstede stellt neues Halbjahresprogramm vor

Spannend, unterhaltsam, überraschend: Bei der Zusammenstellung des neuen Programms beweist die Vortragsvereinigung viel Fingerspitzengefühl. Kulturgenuss wird garantiert.

VON HEINER OTTO

**WESTERSTEDER** – Frank Sinatra kommt nach Westerstede – in der Gestalt von Jens Sörensen. Der Musik-Profi präsentiert auf Einladung der Vortragsvereinigung Westerstede am Freitag, 13. November, ab 20 Uhr in der Krömerei „Die Sinatra Story“. Sie steht für eine

Zeitreise durch das bewegte Leben des Entertainers und Schauspielers, der zu den größten Stars im internationalen Showgeschäft gerechnet wurde – trotz seiner angeblichen Kontakte zur organisierten Kriminalität. Wer Sinatra hören und noch mehr über ihn erfahren möchte, sollte sich rechtzeitig um Tickets kümmern, denn die Nachfrage nach solchen Events ist in aller Regel ziemlich groß.

Zum Start in das Halbjahresprogramm der Vortragsvereinigung geht es aber zunächst einmal zurück in diesen September. Das Veranstaltungsangebot beginnt am Mittwoch, 24. September, (19.30 Uhr, Krömerei) mit einer Lesung aus dem Buch

„Die verrätene Generation“. Damit meinen die beiden Autorinnen Christina Bylow und Kristina Vaillant Frauen der Jahrgänge 1958 bis 1968. Sie verfügen nach den Recherchen der beiden Autorinnen oft über eine gute Ausbildung, hatten aber zeitlebens nie wirkliche Chancengleichheit. „Ich habe schon einmal in das Buch hineingeschaut. Es offenbart Denkanstöße, mit denen man sich in dieser Form bisher wohl nur selten beschäftigt hat“, sagte Ute Weber-Ahrens, die für die Vortragsvereinigung die Öffentlichkeitsarbeit betreibt.

Mit einem Livekonzert der Coverband „Superdream“ geht es am Freitag, 9. Oktober, (20 Uhr, Dannemann-Forum)

musikalisch weiter. „Superdream“ hat alle großen Hits von „Supertramp“ im Gepäck. Präsentiert werden Titel wie „Dreamer“ oder „It's raining again“.

„Südafrika – Von Kapstadt zum Kilimandscharo“ stellt Stephan Schulz mit einer Live Multivision in 3D am Dienstag, 3. November, (19.30 Uhr, Kreishaus) vor. Den Jahresabschluss im Programm der Vortragsvereinigung bildet die Literaturveranstaltung „Der Bücherwurm“ am Mittwoch, 25. November. Daran wirkt die Stadtbücherei mit. Unter dem Motto „Ein Glas Wein und 20 gute Bücher“ stellt Helga Habsch Neuerscheinungen vor. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

## Goethestraße bald wieder freigegeben

**WESTERSTEDER/OTT** – Noch immer gleicht die Westersteder Goethestraße zwischen der Brücke über die Bäke und dem Kreisverkehr einer Großbaustelle. Doch nicht mehr lange. In einigen Tagen soll der Verkehr dort nach Angaben der Stadtverwaltung wieder ungestört fließen können.

„Gegenwärtig werden in Höhe der Kindertagesstätte und der Schule noch Restarbeiten erledigt. Mehr Bautätigkeit herrscht beim Kreisel. Die Umgestaltung zählt mit zum ersten Bauabschnitt, der demnächst beendet sein wird. Auf ein genaues Datum wollte sich die Firma allerdings noch nicht festlegen“, erklärte am Dienstag Baudezernent Ingo Leffers von der Westersteder Stadtverwaltung. Es sei geplant, die jetzige Sperrung „mit einem Schlag“ aufzuheben.

Dem ersten folgt ein zweiter Bauabschnitt. Auch der zweite Teil der Goethestraße bis zur Einmündung Süderstraße wird umgestaltet.

## In fünf Monaten vom Spatenstich zur Richtkrone

**INFRASTRUKTUR** Richtfest für Senioreneinrichtung – Fertigstellung im Juni 2016



Gemeinsam mit einigen Gästen feierten die Geschäftsführer Lutz Mosel und Johanna Kaller Richtfest der Seniorenwohnanlage an der Straße Am Rechter in Westerstede. BILD: DESIRÉE SENFT

**WESTERSTEDER/DSE** – „Der erste Spatenstich ist noch gar nicht so lange her“, verkündete Lutz Mosel, Geschäftsführer von „Seniorenservice“, stolz am Dienstagvormittag beim Richtfest des Neubaus an der Straße Am Rechter in Westerstede.

Im April dieses Jahres war mit dem Bau, in dem bald zwölf Zwei-Zimmer-Wohnungen für Senioren im betreuten Wohnen Platz finden sollen,

begonnen worden. „Es hat bisher alles hervorragend geklappt“, freute sich Bauleiter Hergen Ahlers. „Es hat keine Verzögerungen gegeben.“

Bis zum Winter solle das Gebäude nun laut Mosel verschlossen werden: „Ich denke es dauert noch ungefähr drei Wochen bis das Dach fertig eingedeckt ist“, so der Geschäftsführer. „Nächste Woche werden dann noch die Fenster ausgemessen und ein

paar Wochen später eingesetzt.“ Das sei insbesondere deshalb wichtig, damit während der „Schlechtwetter-Periode“ die äußerlichen Arbeiten abgeschlossen seien. Die Fertigstellung des Gebäudes ist bis Juni 2016 geplant.

Die Wohnanlage ist dabei eine von insgesamt drei Bauvorhaben in Westerstede, bei der Wohnraum für Senioren entsteht. Wie die NWZ bereits berichtete, befindet sich

außerdem das Hansa-Pflegezentrum an der Straße An der Hössen momentan im Bau. Dieses wurde von der Steinhoff Familienholding GmbH in Auftrag gegeben.

Ein weiteres Seniorenwohnheim für betreutes Wohnen entsteht am Eingang zur Langen Straße. In diesem Falle handelt es sich bei dem Auftraggeber um Pflege- und Seniorenwohnkonzepte GmbH Rose aus Westerstede.

## Mit Sozialverband „Fahrt ins Blaue“

**WESTERSTEDER/DOG** – Der Ortsverband Westerstede im Sozialverband Deutschland (SoVD) möchte am Dienstag, 6. Oktober, eine „Fahrt ins Blaue“ unternehmen. Gestartet wird um 13 Uhr am ZOB in Westerstede. Mitglieder zahlen 17 Euro, Nichtmitglieder 22 Euro (im Preis ist ein Vesper-Essen enthalten). Teilnehmer der Tour müssen das Geld am Freitag, 2. Oktober, zwischen 9.30 und 10.30 Uhr im Kreisbüro des SoVD, Kühlenstraße 2, in Westerstede entrichten. Anmeldungen und weitere Infos unter ☎ 04488/2717 (Hoopmann) und unter 04488/77889 (Willms).

## Gute Erfahrungen mit Flüchtlingen

**WESTERSTEDER/OTT** – In einem Brief an die Westersteder Stadtverwaltung hat eine Familie aus der Kreisstadt über ihre guten Erfahrungen mit Flüchtlingen berichtet. Sie hat Räume zur Verfügung gestellt, die die Stadt anmietete und darin Schutzsuchende unterbrachte. „Sehr liebe, nette, tüchtige Leute sind das“, schrieb die Familie der Stadt.

## Erlös aus Fahrradsternfahrt für Westersteder Hospiz

**ÜBERGABE** Aktion bei „Westerstede à la Carte“ brachte 1229 Euro – Einrichtung auf Spenden angewiesen

**WESTERSTEDER/OTT** – An der Aktion „Radeln für's Hospiz“ beteiligten sich am 2. August, wie berichtet, mehrere hundert Fahrradfahrer aus allen Ammerland-Gemeinden. Ihr Ziel: Der Alte Markt in Westerstede, wo zu dieser Zeit „Westerstede à la Carte“ stattfand. Die Schirmherrschaft hatten Landrat Jörg Benschberg sowie die Bürgermeister der Gemeinden übernommen. Auch sie waren am Start, als es in die Ammerländer Kreisstadt ging.

Inzwischen haben die Veranstalter von „Radeln für's Hospiz“ abgerechnet. „Übrig blieb ein Erlös von ganz genau 1229 Euro, eine Summe, die jetzt dem Hospiz zugute kommt“, erklärte Veranstaltungskoordinator Helmut Ahrens.

Ausgestattet mit einem überdimensionalen Scheck machte sich Ahrens dieser Tage auf den Weg ins Hospiz, begleitet von Touristik-Geschäftsführerin Inga Benavidez, die die Grüße von Bür-

germeister Klaus Groß überbrachte. Kea Freimuth, die Leiterin des Hospizes, nahm den Scheck entgegen und dankte sich bei allen Teilnehmern und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung und damit zum Zusammenkommen des stattlichen Betrages beigetragen haben. „Die Spende wird uns, wie alle anderen Unterstützungen auch, ermöglichen, dass wir unsere Arbeit im Hospiz erfolgreich fortsetzen können“, erklärte Freimuth.



Bei der Scheckübergabe: Von links Inga Benavidez, Hospiz-Leiterin Kea Freimuth und Helmut Ahrens. BILD: HEINER OTTO